

Medizinische Ausstattung

Voraussetzung für eine zielgerichtete Rehabilitationsbehandlung nach individuellem Therapieplan ist die Erfassung aller Aspekte des jeweiligen Krankheitsbildes. Die Paracelsus-Klinik an der Gande verfügt über eine moderne medizinische Ausstattung, etwa für Knochendichtemessung (DXA), Röntgen, orthopädische und internistische Sonographie oder Laboruntersuchungen.

Unsere therapeutischen Einrichtungen sichern ein vielseitiges und aktivierendes Therapieangebot, von der Physio- und Sporttherapieabteilung über die Sporthalle, den Gerätetrainingsraum, Gangschule, das Hallenschwimmbad und den Ergotherapiebereich bis zur Lehrküche.

Die Paracelsus-Klinik an der Gande ist nach DIN EN ISO 9001:2008 und für Exzellente Qualität in der Rehabilitation (EQR) zertifiziert.



Komfort und Unterkunft

Auch mit 210 Einzelzimmern ist unsere Reha-Klinik von einer persönlichen Atmosphäre gekennzeichnet. Viele der modern gestalteten Zimmer verfügen über einen Balkon. Zur weiteren Ausstattung gehören Telefon, Fernseher sowie Badezimmer mit Dusche und WC. Hilfsmittel zur Badbenutzung stehen zur Verfügung. Rollstuhlgerechte Zimmer sind vorhanden und alle Räume sind ohne Stufen erreichbar. Bedarfsweise besteht die Möglichkeit, eine Begleitperson im gleichen Zimmer unterzubringen.

Das umfangreiche Therapieangebot der Paracelsus-Klinik an der Gande wird durch eine Vielzahl an Freizeitaktivitäten ergänzt. Im Haus befinden sich eine Cafeteria, ein Kreativbereich und ein Veranstaltungssaal mit wechselndem Abendprogramm. Die Klinik liegt im Kurpark von Bad Gandersheim, das auch durch die jährlichen Domfestspiele bekannt ist.

Unser hauseigenes Küchenteam kocht gesund und abwechslungsreich. Morgens und abends bieten wir ein reichhaltiges Buffet zur individuellen Auswahl an. Das von den Paracelsus-Kliniken entwickelte Ernährungskonzept »Parvital« garantiert eine ausgewogene und schmackhafte Ernährung.

Anfahrt

Mit der Bahn:

Aus Hannover bzw. Frankfurt nach Kreiensen, aus Berlin nach Braunschweig, von dort jeweils Regionalverbindung nach Bad Gandersheim.

Mit dem Auto:

Autobahn A7, Abfahrt Seesen (von Norden) oder Abfahrt Echte (von Süden); der Ausschilderung in Richtung Bad Gandersheim folgen.

Paracelsus-Klinik an der Gande

Dr.-Heinrich-Jasper-Straße 2a,
37581 Bad Gandersheim

T 05382 917-0

F 05382 917-264

Patientenverwaltung

T 05382 917-265

linik_an_der_gande@paracelsus-kliniken.de

www.paracelsus-kliniken.de/klinik_an_der_gande



Fachklinik für
Orthopädische Rehabilitation
(OR) und Verhaltensmedizinische
Orthopädische
Rehabilitation (VMO)

Eine Klinik im Verbund

Die Paracelsus-Klinik an der Gande in Bad Gandersheim gehört zu den Paracelsus-Kliniken, einem Konzern mit mehr als 40 Jahren Erfahrung im Gesundheitswesen.

Mit 17 Akut-Krankenhäusern, 11 Reha-Kliniken sowie mehreren ambulanten Einrichtungen zählen die Paracelsus-Kliniken Deutschland zu den großen privaten Klinikträgern in Deutschland. Bundesweit betreuen insgesamt ca. 5.000 Mitarbeiter jährlich mehr als 100.000 stationäre Patienten. Sitz der Gesellschaft ist Osnabrück. Bereits in der zweiten Generation sind die Paracelsus-Kliniken inhabergeführt – und der Inhaber ist ein Arzt. Die Paracelsus-Kliniken sind an keiner Börse notiert und somit keinem Aktionär verpflichtet.

Der Name des Unternehmens erinnert an Philippus Aureolus Theophrastus Bombastus von Hohenheim, genannt Paracelsus (1494 – 1541), der sich als Arzt, Philosoph und Reformier verdient gemacht hat.

Paracelsus-Klinik an der Gande

Unsere Klinik ist eine Fachklinik für orthopädische Heilbehandlung und Anschlussrehabilitation. Besondere Schwerpunkte sind außerdem die Behandlung chronischer Schmerzen in der Abteilung Verhaltensmedizinische Orthopädische Rehabilitation (VMO) und Integrierte Medizinisch-Berufsorientierte Orthopädische Rehabilitation (IMBO). Wir betreuen Patienten aller Kranken- und Rentenversicherungsträger, privat und Beihilfeversicherte.

Wir verfolgen einen ganzheitlichen und interdisziplinären Ansatz mit breitem Leistungsspektrum. Der Behandlung liegt ein orthopädisch-schmerztherapeutisches Konzept zugrunde, da seelische Belastungen, soziales Umfeld und chronische Schmerzen bei chronischen orthopädischen Erkrankungen bedeutsam sind.

Der traditionsreiche Kurort Bad Gandersheim liegt in landschaftlich reizvoller Umgebung zwischen Harz und Solling. Auch in dieser Hinsicht sind also beste Voraussetzungen für Erholung und Entspannung gegeben.



Behandlungsschwerpunkte

Wir behandeln orthopädisch-rheumatische Erkrankungen, Verschleißerscheinungen der Wirbelsäule und der Gelenke sowie Operations- und Unfallfolgen. Einer unserer Schwerpunkte liegt in der Behandlung von chronischen Schmerzen. In unserer Klinik führen wir Anschlussrehabilitationen nach

- künstlichem Gelenkersatz
- Bandscheiben- und Versteifungsoperationen der Wirbelsäule
- Amputationen
- Unfällen mit Beteiligung des Bewegungsapparates durch

Außerdem wird unser umfassendes Leistungsspektrum durch die Behandlung von Skoliosen und Osteoporose erweitert.

Den Abteilungen Verhaltensmedizinische Orthopädische Rehabilitation (VMO) und Integrierte Medizinisch-Berufsorientierte Orthopädische Rehabilitation (IMBO) liegen innovative ganzheitliche Konzepte zugrunde. Darüber hinaus können Patienten das Beratungsangebot im Institut für Arbeits- und Sozialmedizin wahrnehmen. Ärzte und deren Mitarbeiter beantworten Fragen rund um die berufliche Rehabilitation kompetent und umfassend.

Therapieangebote

Der ganzheitliche Ansatz zeigt sich in der engen Kooperation des fachübergreifenden Rehabilitationsteams:

- Medizinische Betreuung: Fachärzte für Orthopädie, Physikalische und Rehabilitative Medizin und Innere Medizin mit den Schwerpunkten spezielle Schmerztherapie, Sozialmedizin, Psychotherapie, Chirotherapie
- Schmerzbewältigung: Psychologische Angebote und Entspannungstraining ermöglichen eine individuelle Krankheitsbewältigung, kombiniert mit einer aktiven orthopädischen Therapie
- Physio- und Bewegungstherapie: Verbesserung der Beweglichkeit und Schmerzlinderung unter Anleitung durch das Sport- und Physiotherapeutenteam, Gangschule und gerätegestütztes Training
- Pflege: Kompetente Beratung und aktivierende Pflege
- Physikalische Therapie: Bäder und Elektrotherapie, Lymphdrainagen
- Ergotherapie: Gezieltes Einüben von Alltagsbewegungen
- Ernährungsberatung: z. B. bei Stoffwechselerkrankungen, Übergewicht und Osteoporose, Übungen in der Lehrküche
- Sozialberatung: Kompetenter Rat in sozialen Fragen und Belangen